

Bekanntmachung der Gemeinde Rohrbach –Wasserversorgung „Waalser Gruppe“

für folgende **Ortsteile** der **Gemeinde Rohrbach**:

Fürholzen, Gambach, Ossenzhausen, Ottersried, Rinnberg, Rohr, Rohrbach und Waal
und

folgende **Ortsteile** des **Marktes Reichertshofen**:

Agelsberg, Au am Aign, Dörfel, Hög, Höger Mühle, Langenbruck, Ronnweg, Stöffel, St. Kastl und Winden
am Aign

Auszug aus der Trinkwasseruntersuchung vom 12.11.2024

	Befund	Zulässiger Höchstwert
Geruch vor Ort	geruchlos	
Geschmack vor Ort	ohne	
Färbung (Hg 436 nm)	< 0,1 /m	0,5 /m
Trübung	0,10 NTU	1,0 NTU
Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort:	741	2790 µS/cm
ph-Wert vor Ort	---	6,5 – 9,5
Calcium	78 mg/l	
Eisen	< 0,005 mg/l	0,2 mg/l
Kalium	0,86 mg/l	
Magnesium	29 mg/l	
Mangan	< 0,002 mg/l	0,05 mg/l
Natrium	4,5 mg/l	200 mg/l
Ammonium	< 0,05 mg/l	0,5 mg/l
Chlorid	15 mg/l	250 mg/l
Sulfat	27 mg/l	250 mg/l
Phosphate ortho	< 0,010 mg/l	
Fluoride	0,15 mg/l	1,5 mg/l
Nitrat	28 mg/l	50 mg/l
Nitrit	< 0,005 mg/l	0,5 mg/l

Pflanzenbehandlungsmittel und Schädlingsbekämpfungsmittel sind nicht nachzuweisen. Der vollständige Untersuchungsbericht ist auf der Homepage der Gemeinde Rohrbach nachzulesen.

Der **Gesamthärtegrad** des Wassers liegt bei 17,6 °dH. Der Wert für die **Carbonathärte** liegt bei 14,28 °dH. Nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) liegt das Wasser im Härtebereich III (hart).

Härtebereich	Härtestufe	Härte in °dH	Härte in mmol/l
I	weich	bis 8,4	bis 1,5
II	mittel	über 8,4 bis 14	1,5 – 2,5
III	hart	über 14	über 2,5

Aus korrosionstechnischer Sicht können außer verzinktem Stahl grundsätzlich alle im Verteilungsnetz und in der Trinkwasserinstallation üblichen Werkstoffe eingesetzt werden. Im Falle von Edelstahlplattenwärmetauschern, die mit Kupfer hartgelötet sind, sollte beim Hersteller abgeklärt werden, ob sie unter den gegebenen Umständen eingesetzt werden können.